

Zusatz- montage- anleitung

Band Typ-G / -G2 / -H

(für flächenbündige Elemente mit verdeckt liegendem Band)

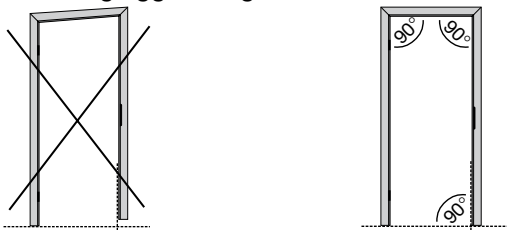
Nr. 02

05/2008

Hinweise zum Einbau der Zarge Für den Einbau gilt grundsätzlich die beiliegende Montageanleitung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Hinweise:

Sorgfältige Zargenmontage: Der Einbau einer Zarge für ein flächenbündiges Türelement mit Zusatzfalz erfordert eine besonders exakte Ausrichtung der Zarge !

1. Nach dem Zusammenbau der Zarge unbedingt das Zargenfalzmaß direkt am Zargenkopfstück messen.
2. Dieses Zargenfalzmaß ist bei der gesamten Zarge von oben bis unten exakt einzuhalten. Abweichungen vom gemessenen Zargenfalzmaß führen zu einer unterschiedlich breiten Schattenfuge und wirken sich nachteilig auf den optischen Gesamteindruck aus.
3. Zarge in der Höhe genau rechtwinklig ausrichten, damit auch die obere Schattenfuge zwischen Türblatt und Zargenkopfstück parallel breit ist. Genaue Ausrichtung der Zarge unbedingt vor dem Ausschäumen prüfen. Dazu Türblatt einhängen und Zarge ggf. korrigieren.



4. Auch auf den rechtwinkligen Einbau der Futterteile achten.



5. Zarge in der Höhe druckfest hinterfüllen.
Falls zum genauen Ausrichten erforderlich, das Hinterfüllen an weiteren Punkten ergänzen.

Montage Band Typ-G / -G2 / -H

Um das Türblatt rationell verpacken zu können, sind die Bänder am Türblatt nicht montiert, sondern zusammen mit den benötigten Schrauben im Karton der Zargenverpackung beigelegt. Die Bänder sind entsprechend nachfolgender Anleitung zu montieren.

1. Türblatt und Zarge auspacken.
2. Die Fertizarge gemäß der beiliegenden "Montageanleitung für Fertizargen" zusammenbauen.
3. **WICHTIG:** Vor der Montage der Zarge muss die Bandfräsung von der Zargenrückseite mit Klebeband dicht abgeklebt werden, damit aufquellender Montageschaum die Bandfunktion nicht beeinträchtigt !
4. Transportsicherung (Klotz aus Holzwerkstoff) aus der Bandfräsung des Türblattes entfernen und Band im Türblatt ein-

setzen und mit den beiliegenden Holzschrauben (4x50mm) verschrauben.

5. Die Zarge nach der beigelegten Montageanleitung einbauen und festsetzen. Bandseitiges Dämpfungsprofil zur Montage des Türblattes entfernen. Zum Einsetzen des Türblattes in die Zarge das Türblatt vor die Zarge stellen und so unterlegen, dass Bänder und Bandfräsung in der Höhe übereinstimmen. Zargenteil in die Fräsung einschieben und die Bänder am SI-Blech der Zarge wie folgt befestigen: Damit das Band leichter montiert werden kann, ist das Band um ca. 2mm kürzer vormontiert als die Länge der Fräsung. Bei jedem Band dann zuerst die beiden oberen Gewindeschrauben (D) M5x20 anziehen, dann die unteren Fixierschrauben (Zargenteil C) leicht lösen (1 Umdrehung), um das Band an die Länge der Fräsung anzupassen. Anschließend die beiden unteren Gewindeschrauben (E) montieren und die Fixierschrauben wieder anziehen. Anschließend bandseitiges Dämpfungsprofil wieder in die Zarge einziehen.
6. Türelement gemäß der Montageanleitung fertig montieren.

7. SEITLICHE- Verstellung des Türblattes:

(Verstellmöglichkeit in beide Richtungen 3mm).

Verstellspindeln (B) im Türteil des Bandes mit einem Inbus-Schlüssel Größe 4 justieren.

• Verstellung in Richtung Schlosseite:

im Uhrzeigersinn drehen

• Verstellung in Richtung Bandseite:

gegen den Uhrzeigersinn drehen.

8. Höhen- Verstellung des Türblattes:

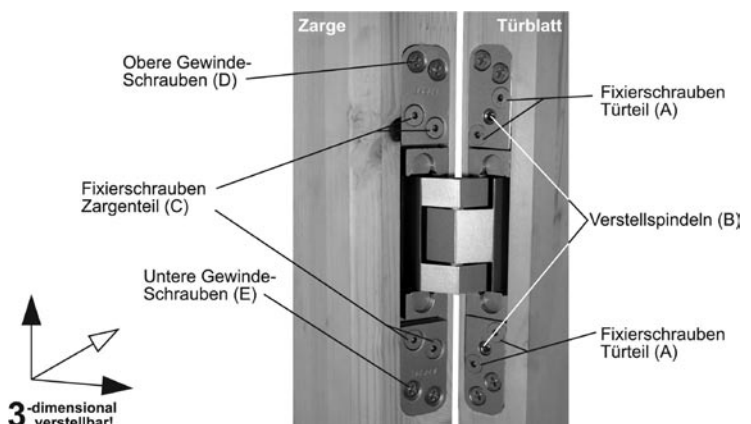
(Verstellmöglichkeit in beide Richtungen 3mm).

Um das Türblatt beim Einstellvorgang zu fixieren, muss dieses mit Unterlegkeilen o.ä. festgesetzt werden. Fixierschrauben des Zargenteils (C) mit einem TORX-Schlüssel T20 (1 Umdrehung) lösen und das Türblatt in die richtige Höhe bringen (z.B. mit Hilfe von Unterlegkeilen). Fixierschrauben anschließend wieder anziehen.

9. Verstellung des Türblattes in Richtung Dichtung:

(Verstellmöglichkeit in beide Richtungen 1mm).

Um das Türblatt beim Einstellvorgang zu fixieren, muss dieses unbedingt mit Unterlegkeilen o. ä. festgesetzt werden. Fixierschrauben des Zargenteils (C) mit einem TORX-Schlüssel T20 (1 Umdrehung) lösen und Türblatt in die gewünschte Richtung verstellen. Alle Fixierschrauben anschließend wieder befestigen. Sinnvollerweise wird die Verstellung in Richtung Dichtung und die Höhenverstellung in einem Arbeitsgang vorgenommen.



Hinweis - EINBAU durch FACHPERSONAL

Die gelieferten Produkte sind ausschließlich durch Fachpersonal einzubauen und in Betrieb zu nehmen. Da der Einbau der Zarge außerhalb unseres Einflusses liegt, schließen wir jegliche Gewährleistung dafür aus. Diese Montageanleitung hat nur empfehlenden Charakter, da es mehrere Möglichkeiten für den Einbau einer Fertizarge gibt. Aus Empfehlungen können keine Rechtsansprüche abgeleitet werden.